

Schleswig-Holstein

Bioenergie-Initiative begrüßt

[18.03.2024] Der LEE SH begrüßt die schleswig-holsteinische Bundesratsinitiative zur Zukunft der Bioenergie.

Der Landesverband Erneuerbare Energie Schleswig-Holstein (LEE SH) begrüßt die Bundesratsinitiative „Rolle von Biogas und Biomethan für die Energiewende stärken“ der Landesregierung Schleswig-Holstein. Landesregierung und LEE SH teilen die Auffassung, dass die Bundesregierung dringend die Rahmenbedingungen ändern muss, um vorhandene Biogasanlagen und die daran angeschlossenen Wärmenetze insbesondere im ländlichen Raum zu erhalten.

In Deutschland gibt es fast 10.000 Biogasanlagen, knapp 900 davon befinden sich in Schleswig-Holstein. Sie könnten durch eine Nachrüstung, eine so genannte Flexibilisierung, erheblich zur Versorgungssicherheit mit Strom und zur Versorgung mit erneuerbarer Wärme beitragen. Aus Sicht des LEE SH ist Biogas essenzieller Bestandteil eines erneuerbaren Energiesystems.

„Wir freuen uns, dass die Landesregierung unsere Forderungen zum Erhalt der bestehenden Biogasanlagen und zur Nutzung ihres Potenzials für eine sichere Energie- und Wärmeversorgung übernommen hat“, erklärt Marcus Hrach, Geschäftsführer LEE SH. Der Bund ist gefordert, eine Sonderausschreibung für hochflexible Biogas-Kraftwerke im Rahmen der Kraftwerksstrategie kurzfristig durchzuführen. Er muss geeignete Anreize setzen für eine verstärkte Ausschöpfung der Potenziale aus landwirtschaftlichen Reststoffen wie insbesondere Gülle, Landschaftspflegematerial, Zwischenfrüchte und Blühstreifen. Dies ist auch in der Nationalen Biomassestrategie zu berücksichtigen. Hemmende agrar- und umweltrechtliche Regelungen sind zu überprüfen und reformieren.

(ur)

Stichwörter: Bioenergie, Bundesrat, LEE SH